

über die im Brief genannte Gesandtschaft der kath. Orte nach Frankreich gesprochen, vgl. EA V 2, 179 b. Konrad III. Zurlauben war an dieser Tagsatzung einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug.

- 2) Als Empfänger kommt höchstwahrscheinlich Uri in Frage, das wie Zug eine eher negative Haltung zur beabsichtigten Gesandtschaft einnahm.
- 3) Damit dürfte die Tagsatzung der XIII Orte vom 18. Oktober 1620 in Baden gemeint sein, vgl. ebenda 165 (Nr. 152).

Kopie - AH 71, 310

141

1619 März 2. A
 "PASSPORTTEN NACH ROM"

"Nos Ammanus [bzw. Stabführer] et Senatus Civitatis Tugii Helvetiorum Catholicorum Universis ac singulis praesentes inspecturis notum facimus ...

Das unsere liebe unnd gethrwe unser Statt Zugethone die Erbaren N.N. uns zuerkennen geben was gestaltt sy us Andacht unnd gelubdt zu den Heiligen Himelfursten unnd Apostelen P e t r i unnd P a u l i gen Rom Jnn die heilige Statt zu wallfartten willens auch dahin unnd wider heimreisen andere heilige Stett unnd Oertter zubesuchen. Darumb uns umb disere passportt unnd furgschriff gebetten gutter Hoffnung deren wol zugeniesen.

Wyl dann uns Jre unnd Jres Eherlichen gschlechtts Redlickeitt unnd Eher, auch Christlichen Jfer unnd Andacht bekhandt, so habendt wier Jnen gern willfaret. Langtt derohalben unser frundtlich pitt ahn alle unnd Jede Geistliche unnd weltliche was Standts oder werde die syendt zu denen dann obvermelte Erbare personen khommen wohnen wandlen oder durch zureisen begerttendt sy wellendt dieselben gunstig befurderen unnd Jnn gnaden für bevolhen haben, das begeren wier umb Mennicklichen guttwillig zu beschulden. Unnd Bezugendt hymmitt das, Gott Lob, Jnn unser Statt unnd Land gutter frischer unnd gesunder lufftt, aller böser schedlicher pestilentzischer lufftten fry, ledig. Deme allein zu wahren gezugnus so habendt wier unser Statt gewonlich Secret Jnsigel haruff getrucktt unnd geben".

Von Stadt- und Amtsrat K o n r a d III. Zurlauben
 AH 71, 311 - Blatt 311^V leer